

# FLIP FLAP ZAUBEREI (Mair Copelli)

Intro

F C/E dm

Bmaj7 F/A G/A C F C/E

dm

C Bmaj7 E/A Gm7 C F B/F

Strophe

F C dm C

Flip Flap Zauberei, Winter schick den Schnee herbei!

Bmaj7 F G C F

Flocken landen im Gesicht, doch das alles stört mich nicht. Flip Flap Zauberei

dm C Bmaj7 F

Winter schick den Schneeheri. Dreh dich, so gut du kannst, wir

Gm7 C F B/F F B/F

Refrain

machen einen Flockentanz!

Bmaj7 C dm C Bmaj7

La la...

Gm7 C F B/F F B/F

C F B/F F B/F

# He, du Weihnachtsmann

Text: Jochen Petersdorf, Musik: Frank Schöbel  
Einrichtung: Ralf O. Schubert

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of a main melody and a refrain. The main melody starts with a D chord and includes lyrics for two verses. The refrain is marked 'Refrain:' and includes lyrics about a stork and a Christmas man. The score includes guitar chords (D, Em, G, A) and a key signature of one sharp (F#).

1. Ich wün-sche mir vom Weih-nachts-mann 'n klei-nen Ted-dy - bär, \_\_\_ der  
2. Ich wün-sche mir vom Weih-nachts-mann 'n ech-ten Zir-kus - clown, \_\_\_ der

mit den Au - gen zwün-kern kann und tan - zen hin und her, \_\_\_ Ich  
tol - le Fa - xen ma - chen kann und auf die Pau - ke haun, \_\_\_ Ich

wün - sche mir vom Weih - nachts - mann 'n klei - ne wei - ße Maus, \_\_\_ die  
wün - sche mir vom Weih - nachts - mann 'n klei - nes Brü - der - lein, \_\_\_ weil

Refrain:  
ich spa - zie - ren füh - ren kann rings - um um un - ser Haus \_\_\_  
man dem Storch nicht tra - en kann, er soll ein um un - ser Haus \_\_\_  
He du Weih - nachts - mann, ich weiß du kriegst das hin! \_\_\_

Denn mei - ne Wün - sche sind so klei - n! \_\_\_

He du Weih - nachts - mann, und und die Maus nicht drin, \_\_\_  
dann kann es bit - te auch ein klei - nes ein klei - nes Ba - by Ba - by drin, \_\_\_  
ein klei - nes Hän - ge - bauch - schwein sein. \_\_\_

# Der kleine Trommler Songtext

Durch die Stille Nacht ta ram tam tam tam,  
da ging ein kleiner Junge ram tam tam tam,  
hielt seine Spielzeugtrommel in der Hand.

Wolt zu dem Stalle wo die Grippe stand  
ram tam tam tam, ram tam tam tam

Und die Trommel klang ta ram tam tam tam  
durch das Land.

Liebes Christuskind ta ram tam tam tam,  
bin nur ein armer Junge ram tam tam tam.

Wo lauter Könige mit Gaben stehn,  
läßt man vielleicht mich gar nicht zu dir gern.

Hab ja kein Gold, hab ja kein Geld.

Kann nur trommeln für dich ram tam tam tam.  
Wenns dir gefällt.

Und vom Himmel hoch ta ram tam tam tam,  
da kam ein Stern herab ta ram tam tam tam,  
der führte ihn die stillen Straßen entlang.

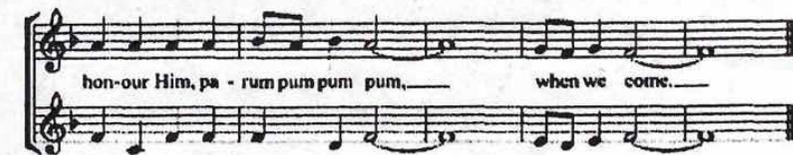
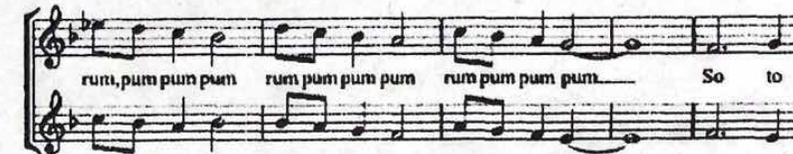
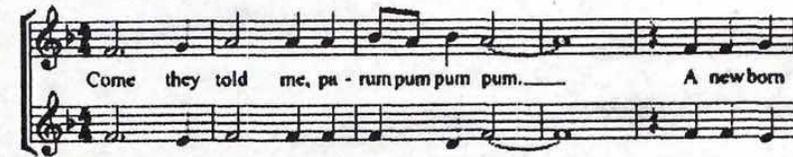
Und seine kleine Trommel klang und sang  
ram tam tam tam, ram tam tam tam

Das zum heil der Welt ta ram tam tam tam  
Christus kam.



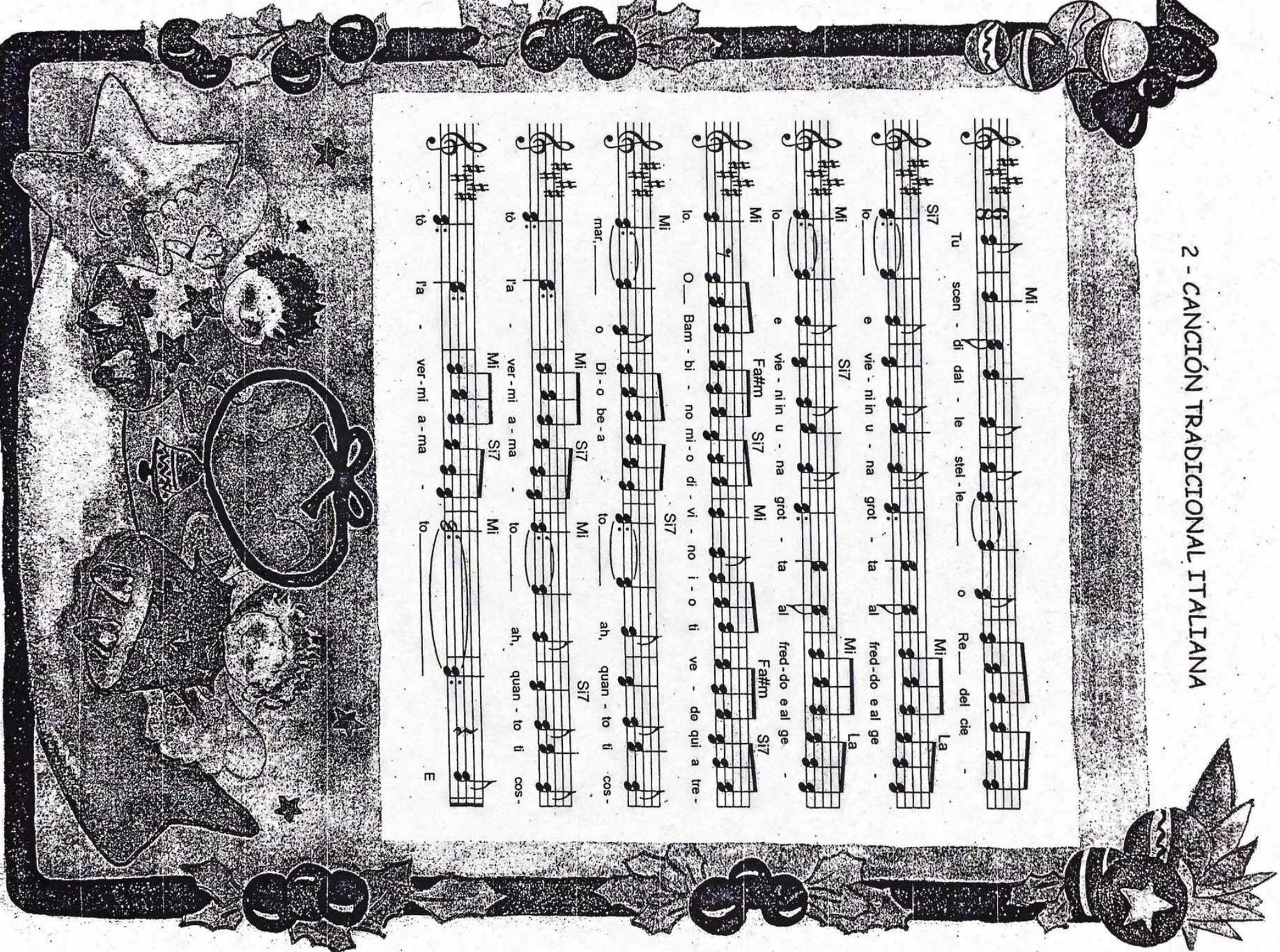
## The little drummer boy

traditional, USA



2 - CANCIÓN TRADICIONAL ITALIANA

Musical score for a traditional Italian song. The score is written on ten staves with lyrics in Italian. It includes various musical notations such as treble clefs, a key signature of two sharps (F# and C#), and time signatures of 3/4 and 6/8. Chord symbols like 'Mi', 'Si7', and 'Fa#m' are placed above the notes. The lyrics are: 'Tu scen - di dal - le stel - le o Re - del cie -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -', 'lo - e vie - nin u - na grot - ta al fred - do e al ge -'.



# LICH MAG DEN WINTER

Originaltext: „I Like The Flowers“ mdl. überliefert · Musik: traditionell  
Dt. Text: Antje Stahl  
Mus. Bearbeitung: Reinhard Horn

## KANON 3-stimmig

① F Dm7 Gm7 C7  
Ich mag den Win - ter, ich mag die Weih-nachts-zeit,

F Dm7 Gm7 C7  
all un - sre Lich - ter, wir ha - ben sie be - reit,

③ F Dm7 Gm7 C7  
und sie füh - ren uns durch die dun - kle Zeit.

## OSTINATO

F Dm7 Gm7 C7  
dum - di - da - di, dum - di - da - di, dum - di - da - di, dum - di - da - di

## CHOREOGRAFIE



2 (oder mehr) Kreise, können frei im Raum verteilt sein oder ineinander geschachtelt stehen, Blick zur Kreismitte; eine Ostinato-Gruppe kann in einem Kreis außen herum oder als Schlange frei durch den Raum gehen, Kerzenauswahl freigestellt.



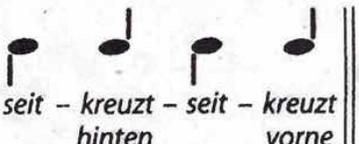
Gehen im Tempo der Viertel

[ZEILE]

SCHRITTFOLGE

- 1 Stehen: patsch – patsch – klatsch – Pause (1x)
- 2 nach re:  
4 Seitenstellschritte  (2x)  
seit – ran – seit – ran

- 3 nach li:  
4 Kreuzschritte, abwechselnd  
vorne und hinten kreuzen  
Ostinato zweimal (seitlicher Wiegeschritt)

 (2x)  
seit – kreuzt – seit – kreuzt  
hinten vorne

## KREATIVE ALTERNATIVE

(... die grundsätzlich für dreistimmige Kanons funktioniert!)

## VORBEREITUNG

Die TN entwickeln in **drei Gruppen** für je eine Kanon-Zeile einen eigenen Bewegungsablauf. Dafür werden pro Gruppe die Bewegungsrichtungen festgelegt:

[ZEILE] SCHRITTFOLGE

- 1 **Gruppe 1 für die 1. Zeile:**  
ein Bewegungsmotiv am Platze (z.B. auf und ab oder eine Drehung)
- 2 **Gruppe 2 für die 2. Zeile:**  
ein Bewegungsmotiv auf der geraden Achse (z.B. vor und zurück)
- 3 **Gruppe 3 für die 3. Zeile:**  
ein Bewegungsmotiv seitlich vom Platz weg
- Ostinato Das **OSTINATO** wird von einer **vierten TN-Gruppe** gesungen und getanzt. Diese gehen in einem Extrakreis ganz außen herum oder in einer Schlange frei durch den Raum.

## AUSFÜHRUNG



Großer Kreis, Blick zur Kreismitte, TN sind durchnummeriert (1-2-3-1-2-3- usw.), vierte TN-Gruppe bilden Extrakreis

Zunächst zeigen die einzelnen Gruppen den anderen TN ihr Bewegungsmotiv, bis alle den kompletten Ablauf tanzen können.

- 1/2/3 Dann kann der Kanon begonnen werden: Jeder der 3 **Gruppen** tanzt nun die vollständige dreiteilige Choreografie. – Durch den versetzten Kanon-Einsatz ergibt sich nun ein sehr komplexer Tanzablauf.

Diese Tanzform braucht ein bisschen Übung, bis sie reibungslos klappt, aber sie macht viel Spaß!

# SARÀ NATALE SE

Musica di Giuseppe Tranch da Renato Giorgi - Testo di Francesco Trota

*rit.*  
Do

*coro* Tut - ti ab - bia - mo un com - pi - to spe - cia - le: ri - cor - da - re al mon - do che è Na -  
Do Fa Do Fa Sol

ta - le. Se met - tia - mo a - li al no - stro cuo - re sa - re - mo  
Do 4 Do Do 4 Do

an - geli che por - ta - no a - mo - re. E sa - rà.  
Fa Do Sol

sa - rà, sa - rà, sa - rà, sa - rà Na - ta - le se: *solo* Sa -  
Do Rem Do Mi Fa Do Sol La Sol Sol

rà Na - ta - le se a - mi, sa - rà Na - ta - le se do -  
Do Sol Do Fa

ni, sa - rà Na - ta - le se chia - mi qual - cu - no  
Do Fa Sol Mi La

so - lo a sta - re con te. *coro* E sa - rà, sa - rà, sa - rà,  
Re Do Re Do Sol 4 Sol Do Rem

## 20 Dicke rote Kerzen

1. Di - ke ro - te Ker - zen, Tan - nen - zwei - gen - daft,  
 Ein [A] D IIIIII A' D  
 und ein Hauch von Heim - lich - kei - ten liegt jetzt in der Luft.

Und das Herz wird weit. A D A' D  
 Macht euch jetzt he - reit: D A A' D  
 Weih - nach - ten, bis Weih - nach - ten ist nicht mehr weit. G D D A A' D

Bis

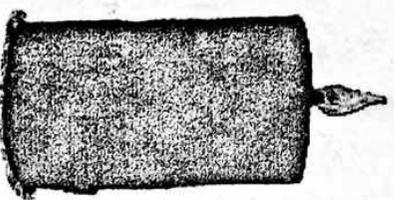
2. Schneidern, Hämmern, Basteln  
 überall im Haus.  
 Man begegnet hin und wieder  
 schon dem Nikolaus.

Ja, ihr wisst Bescheid!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten, bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit.

4. Menschen finden wieder  
 füreinander Zeit.  
 Und es klingen alte Lieder  
 durch die Dunkelheit.  
 Bald ist es soweit!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten, bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit.

3. Lieb verpackte Päckchen  
 überall versteckt,  
 und die frisch gebackenen Plätzchen  
 wurden schon entdeckt.  
 Heute hat's geschneit!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten, bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit.

Melodie: Dertler Jocker (? 1951); Text: Rolf Krenzer (1936-2007)  
 © Menschen-ender Verlag und Vertrieb GmbH, Münster,  
 aus: »Weihnachten ist nicht mehr weit.«



# Winterkinder

Winterlicher Schunkel-Beut  
(♩ = 133)

Musik u. Text:  
Rolf Zuckowski

Intro  $\text{f}$   
(Instrumental)  
Musical notation for the introduction, featuring a treble clef, key signature of one flat, and a 3/4 time signature. The melody is simple and rhythmic, with a repeat sign at the end. Chords indicated below the staff include G, Am, C $\text{7}$ , A, and F.

Win-ter-kin - der

Musical notation for the first line of the song. The melody is in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Kannst du steh'n den Tag an Fen-ster stehn und voll Ein-ke-duld". Chords indicated below the staff include C.

Musical notation for the second line of the song. The melody continues in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The lyrics are: "hin auf zum Himmel sehn. Win-ter-kin - der in den Her-ben". Chords indicated below the staff include F, C, B, and F.

Musical notation for the third line of the song. The melody continues in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The lyrics are: "oder an der See, al-ler-erst war-ten auf den er-sten Schnee". Chords indicated below the staff include F, C $\text{7}$ , and a double bar line.

Musical notation for the fourth line of the song. The melody continues in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Sie wollen nicht mehr nur durch gra-uen Ne-bel schau-n". Chords indicated below the staff include C, G, and C.

Musical notation for the fifth line of the song. The melody continues in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Sie wollen hier er-nen-ten Spät-herb-Schnee-mann bau-n". Chords indicated below the staff include G, Am, B, and B $\text{7}$ .

Musical notation for the sixth line of the song. The melody continues in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Schnee al-ler-erst auf den er-sten Schnee". Chords indicated below the staff include D, F, C, and F. The piece ends with a double bar line.



# Ich lieb den Winter

1. Ich lieb den Früh - ling, ich lieb den Son - nen - schein.  
I like the flow - ers, I like the daf - fo - dils,

2. Wann wird es end - lich mal wie - der wär - mer sein?  
I like the moun - tains, I like the rol - ling hills.

3. Schnee, Eis und Käl - te müs - sen bald ver - gehn.  
I like the fire place, when the light is low.

4. <sup>G</sup> (Ostinato) Em Am D'

Dum, di da, di dum, di da, di dum, di da, di dum, di da, di

# Rudolf, das kleine Rentier

War einst ein Klei-nes Ren-tier,      Ru-dolf wur-de es ge-nannt,  
 Sie leuch-tet nachts im Dun-keln,      hel-ler noch als je-der Stern,

und sei-ne ro-te Na-se      war im gan-zen Land be-kannt.  
 trotz-dem war Ru-dolf trau-rig,

2.      Dann, an ei-nem Ne-bel-tag,  
 denn nicht ei-ner hat ihn gern.

kam der Weihnachts-mann:      „Ru-dolf, zeige mir den Weg, führ den Schlit-ten  
 si-cher an!“      Nun hat er vie-le Freun-de,      ü-ber-all ist er be-

liebt,      weil es nur ei-nen Ru-dolf      mit ner-ro-ten Na-se gibt.

Aus den USA  
 Deutscher Text: Renate und Walter Kern

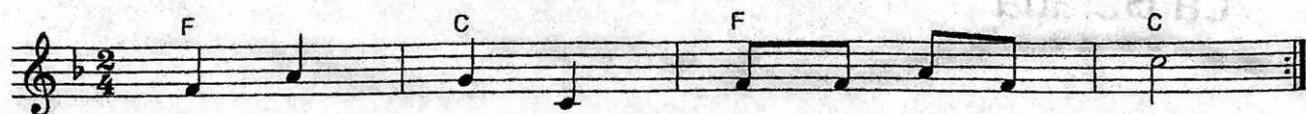




## Weihnachten in anderen Ländern

### La Befana

M13



1. Guar - da, guar - da, là nel cie - la blu;  
 guar - da, guar - da, guar - da un po' più in sùl  
 1. Schau, das muss die gu - te He - xe sein.  
 Hoch am Him - mel siehst du sie ganz klein.



La Be - fa - na, se ne va, vo - la gran ve - lo - ci - tà.  
 La Be - fa - na, hörst du mich? Ich wor - te schon lang auf dich.



Per i bim - bi buo - ni met - te un do - no nel ca -  
 Komm durch den Ka - min, dort steht mein Schuh, du fin - dest



mino. Hop, hop, hop: sco - pa va so - pra i mon - tie la cil -  
 ihn. Hopp, hopp, hopp, saust ge - schwind la Be - fa - na mit dem



tà, vo - la su, vo - la giù, va per tut - to il cie - lo blu.  
 Wind. Heu - te Nacht fliegt sie aus und be - schert so man - ches Haus.

2. Gute Hexe, sag, erfüllst du mir  
 meinen größten Wunsch? Ich sag ihn dir:  
 So ein kleines Kätzchen wär das,  
 was ich mir wünsch, so sehr.  
 Setz es auf den Schuh,  
 stell einen Teller Milch dazu.  
 Hopp, hopp, hopp, saust geschwind  
 la Befana mit dem Wind.  
 Heute Nacht fliegt sie aus  
 und beschert so manches Haus.



Text + Melodie: aus Italien,  
 deutsche Textfassung: Klaus W. Hoffmann  
 © Aktive Musik, Dortmund

# La Befana

1.

Schau, das muss die gute Hexe sein.  
Hoch am Himmel siehst du sie ganz klein.  
La Befana hörst du mich ?  
Ich warte schon lang auf dich.  
Komm durch den Kamin, dort steht mein Schuh, du findest ihn.

Hop, Hop ,Hop , saust geschwind la Befana mit dem Wind.  
Heute Nacht  
Nacht fliegt sie aus und beschert so manches Haus.

2.

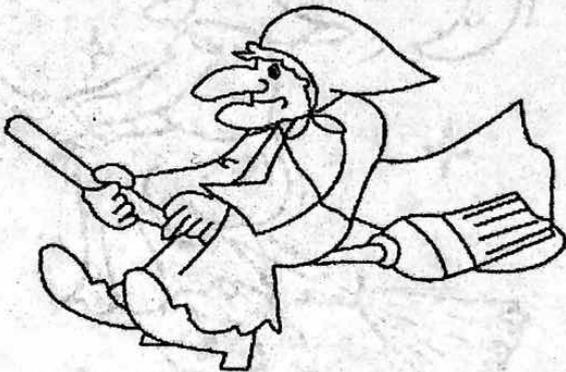
Guarda, guarda, là nel cielo blu,  
guarda, guarda, guarda un po' più su!  
La Befana se ne va, vola a gran velocità.  
Per i bimbi buoni mette un dono nel camino.

Hop hop hop, scopa va sopra i monti e le città  
vola su, vola giù, va per tutto il cielo blu.

3.

Gute Hexe, sag', erfüllst du mir,  
meinen größten Wunsch, ich sag' ihn dir:  
so ein kleines Kätzchen wär'  
das, was ich mir wünsch' so sehr.

Setz es auf den Schuh, stell einen Teller Milch dazu.  
Hop, Hop, Hop, saust geschwind la Befana mit dem Wind.  
Heute Nacht fliegt sie aus und beschert so manches Haus.



# Flip Flap Zauberei

Text und Musik: Mai Cocopelli  
www.cocopelli.at

**Intro**

1 *F* *C* *Dm* *C* *Bmaj7* *F*

5 *G* *C* *Gm7* *C* *F*

**Strophe**

9 *F* *C* *Dm* *C* *Bmaj7* *F*

12 *G* *C* *F* *C* *Dm* *C*

15 *Bmaj7* *F* *Gm7* *C* *F* *F* *Gm7* *Am7*

**Refrain**

19 *Bmaj7* *C* *Dm* *C*

21 *Bmaj7* *F* *Gm7* *C* *F*

1. Flip Flap Zau-be-rei, Win-ter schick den Schnee her-bei. Floc-ken lan-den im Ge-sicht,  
doch das al - les stört mich nicht. Flip Flap Zau-be-rei, Win-ter schick den Schnee her-bei.  
Dreh dich so gut du kannst, wir ma-chen ei - nen Floc - ken - tanz.  
Ja la la la la la la, Ja la la la la la la,  
Ja la la la la la, Ja la la la la la.

**2. Strophe**

Flip Flap Zauberei,  
auf 1, 2, 3, bist du dabei.  
Wir wollen in den Garten gehen,  
Schneemann bau'n ist wunderschön.  
Flip Flap Zauberei,  
auf 1, 2, 3 bist du dabei.  
Dreh dich so gut du kannst,  
wir machen einen Schneemantanz.

**3. Strophe**

Flip Flap Zauberei,  
beim Schlittschuhlauf fühl ich mich frei.  
Gleite übers Eis im Nu,  
habe Spaß und sing dazu.  
Flip Flap Zauberei,  
beim Schlittschuhlauf fühl ich mich frei.  
Dreh dich so gut du kannst,  
wir machen einen Eislauffanz.

**4. Strophe**

Flip Flap Zauberei,  
draußen ist es kalt, auweil  
Draußen gibt es keinen Schnee,  
sondern Kekse, dazu Tee.  
Flip Flap Zauberei,  
draußen ist es kalt, auweil!  
Dreh dich so gut du kannst,  
wir machen einen Keksetanz.

Stimme für C-Instrumente

## So viel Heimlichkeit

Musik: Lotte Schuffenhauer

The musical score is written on three staves in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of quarter and eighth notes. Chords are indicated by letters above the staff: C, F, C, C, F, C, Dm, G<sup>7</sup>, C, Dm, G<sup>7</sup>, C, C, F, C, G<sup>7</sup>, C.

So viel Hiem- lich- keit in der Weih- nachts- zeit! Mein- ne Pup- pen  
sind ver- schwun- den, hab nicht mal den Bär ge- fun- den. So viel  
Heim- lich- keit in der Weih- nachts- zeit!

So viel Heimlichkeit,  
in der Weihnachtszeit!  
Hansels Eisenbahn ist weg,  
steht nicht mehr am alten Fleck.  
So viel Heimlichkeit,  
in der Weihnachtszeit!

So viel Heimlichkeit,  
in der Weihnachtszeit!  
In der Küche riecht es lecker,  
ähnlich wie beim Zuckerbäcker.  
So viel Heimlichkeit,  
in der Weihnachtszeit!